7.

Uebertragung der Insel Orulang an die Engländer; Gesandschaft nach Pelju; Wilson und einige seiner Officiere gehen selbst dahin; Beschreibung ihres dortigen Aufenthalts.

Rah-Kuhk eröffnete jetzt dem Hauptmanne, daß sein Bruder, der König, die Insel, worauf sie sich befänden, ihm und den Engländern schenkte; und man erfuhr bei dieser Gelegenheit, daß ihr Name bis dahin Orulang gewesen sei, daß sie aber nunmehr von den Eingebornen Englisch oder das Land der Engländer genannt würde. Wilson nahm das Geschenk mit Dankbarkeit gegen den Geber an; und um die Sache etwas feierlich zu machen, ließ er zum Zeichen seiner Besitznahme die Englische Flagge wehn, und eine dreimahlige Salve aus dem kleinen Gewehre geben. Da hören wir also einmahl von einer Besitznehmung, die auf Recht und Gerechtigkeit gegründet war, weil sie nach dem Wunsche und Willen der bisherigen Eigenthümer der Insel vor sich ging!

Eine Einladung nach Pelju zu kommen, mußte Wilson, weil seine Gegenwart zur Be-

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202203291007-0